



1. Daten des/der Verstorbenen



.....
Name des/der Verstorbenen

.....
Sozialversicherungsnummer

.....
Familienstand

.....
bei Pensionisten, pensionauszahlende Stelle
DIESE IST UNVERZÜGLICH ZU INFORMIEREN.



2. Daten der Angehörigen

2.1. Ehegatte/eingetragener Partner/Lebensgefährte



.....
VORNAME

.....
FAMILIENNAME

.....
SVNR.

.....
GEBURTSDATUM

.....
STRASSE

.....
NUMMER

.....
PLZ

.....
ORT

2.2. Kinder auch uneheliche u. Adoptivkinder



.....
VORNAME

.....
FAMILIENNAME

.....
SVNR.

.....
GEBURTSDATUM

.....
STRASSE

.....
NUMMER

.....
PLZ

.....
ORT



.....
VORNAME

.....
FAMILIENNAME

.....
SVNR.

.....
GEBURTSDATUM

.....
STRASSE

.....
NUMMER

.....
PLZ

.....
ORT



.....
VORNAME

.....
FAMILIENNAME

.....
SVNR.

.....
GEBURTSDATUM

.....
STRASSE

.....
NUMMER

.....
PLZ

.....
ORT

2. Daten der Angehörigen

2.2. Kinder auch uneheliche u. Adoptivkinder

◆

VORNAME	FAMILIENNAME	SVNR.	GEBURTSDATUM
STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT

◆

VORNAME	FAMILIENNAME	SVNR.	GEBURTSDATUM
STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT

falls ein Kind bereits verstorben ist, bitte dessen Kinder hier anführen

◆

VORNAME	FAMILIENNAME	SVNR.	GEBURTSDATUM
STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT

◆

VORNAME	FAMILIENNAME	SVNR.	GEBURTSDATUM
STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT

2.3. falls kinderlos verstorben: Eltern, Geschwister – wenn diese bereits verstorben: deren Kinder

◆

VORNAME	FAMILIENNAME	SVNR.	GEBURTSDATUM
STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT

◆

VORNAME	FAMILIENNAME	SVNR.	GEBURTSDATUM
STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT

3. Nachlass

3.1. Liegenschaftsbesitz (z.B. Grundstück, Haus, Eigentumswohnung)

Bitte keine Grundbuchsauszüge besorgen, diese werden von der Notarin erstellt.

Lage, Adresse 

STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT
EINLAGEZAHL – falls bekannt		GRUNDSTÜCKSNUMMER – falls bekannt	



STRASSE	NUMMER	PLZ	ORT
EINLAGEZAHL – falls bekannt		GRUNDSTÜCKSNUMMER – falls bekannt	

3.2. Konten, Sparbücher, Wertpapierdepots, Bausparverträge



BANK bzw. KREDITINSTITUT	NUMMER
--------------------------	--------



BANK bzw. KREDITINSTITUT	NUMMER
--------------------------	--------



BANK bzw. KREDITINSTITUT	NUMMER
--------------------------	--------

3.3. Sind Sparbuchschießfächer oder Safes vorhanden?  Ja Nein ZUTREFFENDES BITTE ANKREUZEN

3.4. Sonstige Guthaben

Lebensversicherungen, Guthaben beim Finanzamt oder beim Arbeitgeber, Forderungen gegenüber Dritten



GUTHABEN BEI	NUMMER/ZEICHEN/ART DES GUTHABENS
--------------	----------------------------------



GUTHABEN BEI	NUMMER/ZEICHEN/ART DES GUTHABENS
--------------	----------------------------------



GUTHABEN BEI	NUMMER/ZEICHEN/ART DES GUTHABENS
--------------	----------------------------------

3. Nachlass

3.5. Kraftfahrzeuge (Pkw, Motorrad, Anhänger, Traktor, Wohnwagen)

Vor Weiterbenützung des Fahrzeuges ist die Versicherungsdeckung mit der Haftpflichtversicherung abzuklären und Einvernehmen zwischen den in Frage kommenden Erben herzustellen.

◆
MARKE, TYPE BAUJAHR

◆
MARKE, TYPE BAUJAHR

◆
MARKE, TYPE BAUJAHR

Jeweils schriftliche Bestätigung über den Wert von einer KFZ-Werkstätte oder eines Autofahrerclubs mitbringen.

3.6. Beteiligungen an Unternehmen

◆
FIRMA, BEZEICHNUNG ANTEIL

.....
ZUSTÄNDIGER STEUERBERATER

◆
FIRMA, BEZEICHNUNG ANTEIL

.....
ZUSTÄNDIGER STEUERBERATER

3.7. Allfällige sonstige Vermögenswerte (Bargeld, Antiquitäten, usw.)

◆
GEGENSTAND UNGEFÄHRER WERT

◆
GEGENSTAND UNGEFÄHRER WERT

◆
GEGENSTAND UNGEFÄHRER WERT

◆
GEGENSTAND UNGEFÄHRER WERT

4. **Schulden**
(Kredite, Darlehen, Wohnbauförderung)

◆
WEM GEGENÜBER

.....
KONTONUMMER/GRUND

.....
UNGEFÄHRE HÖHE

◆
WEM GEGENÜBER

.....
KONTONUMMER/GRUND

.....
UNGEFÄHRE HÖHE

5. **Begräbniskosten und sonstige Todfallskosten**
z.B. Bestattungsunternehmen, Beerdigungs- und Friedhofsgebühren, Blumenschmuck, Trauermahl,
Kostenvoranschlag für Grabstätte, Trauerkleidung, Zeitungsinserate

◆
.....
.....
.....
.....
.....

6. **Folgende Unterlagen sind unbedingt mitzubringen:**

- ◆ die Rechnungen und Einzahlungsbelege der Todfallskosten
- ◆ allfällige Testamente, Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträge, sonstige Verträge auf den Todesfall
- ◆ Kontoauszüge und Depotauszüge
- ◆ Sparbücher im Original
- ◆ Lebensversicherungspolizzen
- ◆ allfälliger Bestellungsbeschluss eines Sachwalters
- ◆ KFZ-Papiere
(Typenschein oder Zulassung, einschließlich schriftlicher Bewertung des KFZ durch Ihre Werkstätte oder einen Autofahrerclub)

Wir ersuchen sie höflichst, diesen Fragenbogen möglichst sorgfältig und vollständig auszufüllen und verlässlich zum Termin mitzubringen. Dies dient dazu, das Verlassenschaftsverfahren zu beschleunigen und unnötige Folgetermine zu vermeiden!